

AMTLICHE MITTEILUNG



Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 9

Datum: Oktober 2010



EINLADUNG ZUM 7. WANDERTAG

DER GEMEINDE PILSBACH

SONNTAG, 24. OKTOBER 2010

TREFFPUNKT: Gemeindevorplatz um 13:30 Uhr

BEWEGUNG MACHT SPASS



Für Stärkung nach der Wanderung mit
GESUNDER JAUSE UND GETRÄNKEN

ist gesorgt

Puls- und
Blutdruckmessen

Straßenmalen
für
Kinder



FREIWILLIGE FEUERWEHR
PILSBACH
4840 Vöcklabruck



Geschätzte Gemeindebürger von Pilsbach!

Die FF.Pilsbach führt gemeinsam mit der Firma Mundl eine Feuerlöscher - Überprüfung durch.

Die Feuerlöscher können am
Freitag, 29. Oktober 2010 in der Zeit von **17:00 bis 18:00 Uhr**,
am **Samstag, 30. Oktober 2010 von 09:00 bis 15:00 Uhr**
beim Feuerwehrhaus abgegeben werden.

Die Feuerlöscher sind am **Samstag, 30. Oktober 2010 ab 13:00 Uhr** wieder
abzuholen.

Die Prüfungskosten betragen pro Feuerlöscher **Euro 8,00.**

Es können auch neue Feuerlöscher erworben werden.

Der Schriftführer:

OAW Matthias Schirl

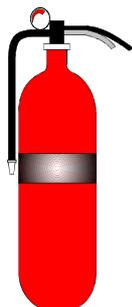
Der Kommandant:

HBI Alois Schirl



Hier abtrennen

Bitte auf Feuerlöscher aufkleben



Name:

Ortschaft:

6. Pilsbacher WEINFEST

Samstag



**16. OKT.
2010**

**GASTHAUS RADLBOCK
ALMSTADL
Oberpilsbach**

Beginn 19.00 Uhr

Spitzenweine aus österreichischen
Weinbaugebieten

Die Winzer sind persönlich anwesend

Köstliche Hauerbrote

Weinkauf direkt beim Winzer möglich

Taxidienst vorhanden

"Und dass der Wein erfreue des Menschen Herz..."

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und lustigen Weinabend

Die ÖVP-Ortsgruppe der Gemeinde Pilsbach!



BETREUBARES WOHNEN IN DER GEMEINDE ATZBACH



Atzbach - wohnen am Land in gesunder Umwelt.

11 Seniorenwohnungen im Rahmen des betreubaren Wohnens hat die ISG in Atzbach errichtet.

Mit der Gestaltung der Gartenanlage steht die Anlage vor der Fertigstellung und kann ab November/Dezember 2010 bezogen werden.

Wenige Wohnungen sind noch frei und Interessenten/Innen können sich am Gemeindeamt Atzbach (Tel. 07676/8415) melden.



EDV-Einstieg leicht gemacht

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen Windows, Word, das Internet und ein Mailprogramm kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: €305,- (Förderung möglich!)

Start: 11.11.2010, 09.00 - 13.00,

jeweils Montag und Donnerstag

Start: 19.11.2010, 19.00 - 22.30,

jeweils Dienstag und Freitag

Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung: LFI-Kundenservice

Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500,

E-Mail: lfi@lk-ooe.at



Daheim gepflegt

Die Pflege eines Menschen ist eine Herausforderung und braucht eine gute Vorbereitung. Der Pflegende lernt, mit der Pflegesituation gut umzugehen. Wichtig sind die Erhaltung der körperlichen und seelischen Gesundheit der pflegenden Person.

18 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: €225,- (Förderung möglich!)

Start: 29. 11. 2010, 09.00 - 11.30 Uhr,

Ort: Vöcklabruck, Seminarhaus St. Klara

Trainer: Berater Beziehungleben, Referent der SVB, Rotes Kreuz

Anmeldung: LFI-Kundenservice

Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500,

E-Mail: lfi@lk-ooe.at

**HOL' DIR DEINE
4YOUCARD**

**DIE JUGENDKARTE
DES LANDES OÖ**

4youCard - der Altersnachweis
*4youCard - 1000 Vorteile bei
Events & Geschäften*
4youCard - gratis für alle von 12 bis 26
mag4you - gratis 4x pro Jahr
das Magazin der 4youCard

**KOSTENLOS
IN DEINER
GEMEINDE!**

Stefanie
Müller
Maidl
1995-05-15
05 11 1997

4youCard
by Ducaero, St.



AGRAR- und BAUFOLIENSAMMLUNG

Dienstag, den 2. November 2010

von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr

Sammelplatz:
Unterpilsbach 19
bei Herrn Rudolf Humer

Das wird angenommen:
Rundballenwickelfolien, Wickelnetze,
Düngemittelsäcke, Pflanzenschutzmittelkanister
restentleert, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien
und Abdeckfolien.

Die Anlieferung sollte **relativ sauber und trocken**
erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie
möglich gehalten werden können. Um Transport-
volumen zu sparen, müssen die Folien zusammen-
gelegt sein. Die Folien werden Vorort nicht verpresst.

NETZE und **SCHNÜRE** sind unbedingt
GETRENNT anzuliefern

Müllabfuhrtermine:



Donnerstag, 4. November 2010
Mittwoch, 1. Dezember 2010
Mittwoch, 29. Dezember 2010

MASI-Termine:

Freitag, **29. Oktober 2010**
von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, **29. November 2010**
von 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr



Bauernkapelle Pilsbach informiert:

Das Herbstkonzert

findet am

Samstag, 06. November 2010

um 20:00 Uhr

im Kolpingsaal in Vöcklabruck statt.

Kartenvorverkauf am Gemeindeamt, sowie bei allen Musikern und
Musikerinnen.

Wir brauchen Hilfe!

Seit dem Jahr 1976 – also seit knapp 35
Jahren - musiziert die Bauernkapelle
Pilsbach in ihrer jetzigen Tracht, welche
mittlerweile stark in Mitleidenschaft
gezogen ist. Dies zeigt sich vor allem in
ausgebleichten und verschlissenen Stoffen.
Dazu kommt, dass in den vergangenen drei
Jahrzehnten verschiedene Schneider für
den Musikverein gearbeitet haben. Das
Ergebnis sind viele verschiedene Schnitte
und Ausführungen bei den einzelnen
Trachten, aber auch unterschiedliche
Stoffe, Stofffarben und –Muster.

Ein Musikverein soll nicht nur sich selbst
sondern auch die Gemeinde in der
Öffentlichkeit repräsentieren und dazu
gehört vor allem ein korrektes
Erscheinungsbild. Aus diesem Grund hat
sich die Bauernkapelle Pilsbach zur
Anschaffung einer neuen Tracht
entschlossen. Trotz sorgsamer
Verwendung der finanziellen Mittel ist
dieses Großprojekt aber nur mit
Unterstützung durch Spenden finanzierbar.

Die Musikerinnen und Musiker der
Bauernkapelle Pilsbach werden daher in
den nächsten Wochen im Zuge der
Konzerteinladung einen Spendenaufruf
starten und bitte schon heute um Ihre/Eure
Unterstützung!

Vielen Dank!

Bauernkapelle Pilsbach



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: DIENSTAG, 19. Oktober 2010

Sammelstelle: (bitte bis **spätestens 7:00** Uhr früh abgeben!)

Gemeindegarage Oberpilsbach



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

SAMMELINSELN - FEHLEINWÜRFE VERMEIDEN!

Kunststoff-Verpackungen richtig sammeln Nicht alles darf eingeworfen werden

Vieles, was in die öffentlichen Sammelbehälter eingeworfen wird, ist **keine** Verpackung und daher ein Fehlwurf. Vor allem Restabfall, stoffgleiche Kunststoff-Nichtverpackungen (Gebrauchs- und Spielartikel aus Kunststoff) landen im Kunststoff/Metallsammelbehälter. Aber auch Windeln, Bekleidung und originalverpackte Lebensmittel haben in den Sammelbehältern nichts verloren.



Solche Fehlwürfe sind ein sehr großes Problem für die Sammlung, da nicht nur die Sortierung erschwert wird, sondern gleichzeitig die Kosten der Sammlung erhöht werden.

Plastik-Kinderspielzeug, Kochtöpfe, Nägel Elektroaltgeräte, Rohre aus Metall oder Kunststoff, Kabel, etc. sind nicht in den öffentlich aufgestellten Behälter zu entsorgen. Diese Altstoffe sind kostenlos im Altstoffsammelzentrum abzugeben.

Nur Verpackungen in die Sammelbehälter

Dazu gehören Getränkeflaschen, Milch- und Getränkepackerungen, Verpackungsfolien, Kunststoffbecher und -tassen, Getränke- und Konservendosen, Metalltuben. Nur sortenrein gesammelte Verpackungen können auch wieder einer Verwertung zugeführt werden.

Am besten gehen Sie gleich in das nächste ASZ, denn dort kann man für manche Stoffe Erlöse erzielen, die jedem Bürger wieder zugute kommen.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2
4840 Vöcklabruck
07672/28477

www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at

ABFALLINFO ÜBERSICHT

ABFALLART

VERWERTUNG ZU

ABFÄLLE ZUR WIEDERVERWENDUNG

Textilien	Verkauf zur Wiederverwendung
Schuhe	Verkauf zur Wiederverwendung
Cartridges & Tintenpatronen	Wiederbefüllung (Refilling)
Großmöbel	ReVital Produkte*
Kleinstmöbel & Sport-/Freizeitgeräte	ReVital Produkte*
Hausrat	ReVital Produkte*
Bildschirmgeräte	ReVital Produkte*
Elektro-Großgeräte	ReVital Produkte*
Elektro-Kleingeräte	ReVital Produkte*

*ReVital Produkte werden in ReVital-Shops zur Wiederverwendung verkauft.

ALTSTOFFE

Altpapier	Grafische Papiere
Altisen	Diverse Eisenbleche, Baustahl
Alu-Kaffeekapseln	Aluminiumprodukte, Dünger/Kompost
Armaturen & Messing	Diverse Messingprodukte
Kabelschrott	Buntmetallprodukte
Nichtisen-Metalle	Buntmetallprodukte
Altfenster	Flachglas, Produkte aus PVC/Alu
Flachglas	Flachglas, Dämmwolle
Compact-Disk (CD)	Handy-Gehäuse, KFZ-Armaturen
EPS-Baustyropor	Wärmedämmung, Styroporplatten
Filmmaterial	PET und Silberprodukte
Hartkunststoffe	Formteile, Behälter, elektr. Energie
Kunststoff-Rohre	Eimer, Tröge, Rohre, Kabelkanäle
Kunststoff - sonst. Folien	Säcke, Agrarfolien, Kabelschutzrohre
PVC-Bodenbeläge	Bodenbeläge
Altholz	Wärmeenergie, Spanplatten
Altreifen	Autozubehörteile, div. Gummiprodukte
Gipskarton	Gipskartonplatten
Kerzen	Wachs
Korkwaren	Wärmedämmung
Mineralischer Bauschutt	Füllungen, Schüttungen
Reifen mit Felgen	Gummi- und Buntmetallprodukte
Speisefett & Speiseöl	Biodiesel

ELEKTROALTGERÄTE & BATTERIEN

Bildschirmgeräte	Metallprodukte, Bleibatterien, Neuglas
Elektro-Großgeräte	Fahrzeugteile, Baustahl
Elektro-Kleingeräte	Metallprodukte, Kunststoffgranulate
Gasentladungslampen	Leuchtstoffröhrenglas, Alu-Produkte
Kühlergeräte	Metallprodukte, Ölbindemittel
Fahrzeuggeladen	Kunststoffprodukte, Fahrzeugbatterien
Gerätebatterien	Metallprodukte
Ni-Cd Akkumulatoren	Metall- und Kunststoffprodukte

ABFALLART

VERWERTUNG ZU

VERPACKUNGEN

Kartonagen	Karton, Hygienepapier
Metallverpackungen	Fahrzeugteile, Schienen
Weißglas	Neuglas, Hohlglas farblos
Buntglas	Neuglas, Hohlglas färbig
Getränke-Verbundkartons	Karton
PET-BUNT	Anorakfüllungen, Palettenbänder
PET-FARBLOS	Fleece-Pullover, Spülmittelflaschen
Kunststoff-Hohlkörper	Flaschen, Platten, Rohre
Kunststoff-Verpackungsfolien	Garten-, Landwirtschafts-, Baufolien
PP-Verschlüsse	Eimer, Kanister, Mörteltröge
PS/PP Kunststoffverpackung	Kleiderbügel, Schuhabsätze, Eimer
EPS-Styropor	Wärmedämmung, Styroporplatten
Sonst. Kunststoffverpackungen	Lärmschutzwände, thermische Energie
Holzverpackungen	Spanplatten, thermische Energie
Keramikverpackungen	Mineralischer Bauschutt

PROBLEMSTOFFE/GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

ZUR STOFFLICHEN VERWERTUNG

Gasflaschen	Demontage, Metallrecycling
Feuerlöscher	Demontage, Metallrecycling
Klima- und Kühl-Einbaugeräte	Demontage, Metallrecycling

ZUR SONSTIGEN VERWERTUNG

Altöl	Thermische Verwertung (Zementöfen)
Laugengemische	Chemisch-physikalische Behandlung
Lösemittel-Wassergemische	Thermische Verwertung (Zementöfen)
Säuregemische	Chemisch-physikalische Behandlung

ZUR BESEITIGUNG

Altacke & Werkstättenabfälle	Sonderabfallverbrennung
Altmedikamente unsortiert	Sonderabfallverbrennung
Asbestzement/Eternit	Deponierung
Kunststoffemballagen mit schädlichen Restinhalten	Sonderabfallverbrennung
Schädlingsbekämpfungsmittel & Chemikalienreste	Sonderabfallverbrennung
Spraydosen mit Restinhalt	Sonderabfallverbrennung

SONSTIGE ABFÄLLE

Altmedikamente vorsortiert	Thermische Verwertung
Bau-Restmassen	Deponierung
Dispersionfarben & Anstrichmittel	Thermische Verwertung
Injektionsnadeln	Thermische Verwertung
Sperrige Abfälle	Thermische Verwertung
Ungefährliche Medizinische Abfälle	Thermische Verwertung

Farbleitsystem: Rot = Altpapier, Blau = Metall, Grün/Weiß = Glas, Gelb = Kunststoff



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

BAV *in*form *umwelt*

Sammlung und Verwertung von Kunststoff- und Metallverpackungen

Sammlung

Die im Bezirk gesammelten Kunststoff- und Metallverpackungen können im gelben Sack, im gelben Container, bei der Sammelinsel oder in einem der 14 Altstoffsammelzentren und der MASI entsorgt werden.

Das sind in unserem Bezirk immerhin 2800 Tonnen Kunststoff- und 1000 Tonnen Metall-Verpackungen die man so sammelt. Im Durchschnitt trägt jeder Einwohner pro Jahr mit rund 30 kg Sammelmenge zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.



Für die Sammlung stehen ca. 1400 Behälter zur Verfügung. Alle im gelben Sack oder Behälter abgegebenen Verpackungen müssen einer aufwändigen Nachsortierung unterzogen werden. Im ASZ oder MASI sortenrein gesammelte Verpackungen werden nach ei-

ner Konditionierung der Verwertung zugeführt, davon 90 Prozent einer stofflichen.



Platz sparendes Sammeln von Einweg-PET-Getränkeflaschen

Durch flachdrücken wird nicht nur bei der Sammlung, sondern bereits zu Hause bei der Vorsammlung Platz und Volumen gespart.



Getrenntes bleibt getrennt!

Vielfach wird die getrennte Sammlung angezweifelt. Getrenntes gelangt nach der Sammlung im ASZ und Nachkonditionierung im ALZ (Abfall-Logistikzentrum Wels) direkt zur Verwertung.

Nur Verpackungen aus Kunststoff und Metall in den Sammelcontainer!

Fehlwürfe sind bei der Verpackungssammlung das größte Problem. Sie erschweren die Sortierung und damit die Verwertung. Gleichzeitig erhöhen sich die Kosten der Sammlung. Mit nur ein paar Handgriffen kann aber jeder dazu beitragen, Fehlwürfe zu vermeiden. Typische Fehlwürfe sind Restabfall, Gegenstände aus Kunststoff und Metall, die keine Verpackung sind.



i INFO

Thermische Verwertung

In industriellen Anlagen wird die enthaltene Energie für Wärme und Strom genutzt (z.B. Lenzing AG)

Stoffliche Verwertung

Die verschiedenen Kunststoffarten werden zu Granulat verarbeitet, um später wieder Anwendung in einem neuen Produkt zu finden.

Was gehört in die Sammelbehälter?

Ja

- ✓ **Verpackungen aus Kunststoff und Metall**
- ✓ **Getränkeflaschen**
- ✓ **Milch- und Getränkepackerl**
- ✓ **Reinigungs- u. Kosmetikflaschen**
- ✓ **Verpackungsfolien**
- ✓ **Kunststoffbecher und -tassen**
- ✓ **Getränke- u. Konservendosen**
- ✓ **Tierfutterdosen und -schalen**
- ✓ **Metalltuben**
- ✓ **Deckelfolien von diversen Bechern**

Nein

- × **Spraydosen**
- × **Farb- und Lackdosen**
- × **Ölgebinde**
- × **Eisenschrott (Werkzeuge, Drähte, Nägel, Blech....)**
- × **Kochtöpfe**
- × **Agrar- und Abdeckfolien**
- × **Bodenbeläge**
- × **Installationsrohre**
- × **Plastikspielzeug**
- × **Restmüll und andere Altstoffe**

In den Altstoffsammelzentren (ASZ) gibt es zum Teil strengere Annahmekriterien, da die Nachsortierung entfällt. Die erzielten Erlöse kommen jedem Bürger wieder zugute.

Aufbereitung

Alle in den Kunststoff/Metallsammelbehältern gesammelten Stoffe müssen sehr aufwändig nachsortiert werden.



Im Altstoffsammelzentrum hingegen sind es derzeit sieben verschiedene Kunststoffarten, die extra erfasst werden. Auch Metallverpackungen sammelt man getrennt. Sonstige Kunststoffverpackungen - ca. 10 Prozent

- können nur in genehmigten und geprüften industriellen Anlagen zur Erzeugung von Energie eingesetzt werden. Ein Kilogramm Altkunststoff hat etwa den gleichen Heizwert wie ein Liter Öl.

Alle anderen Kunststoffverpackungen aus der ASZ-Sammlung gelangen nach der Verpressung im ASZ in das Abfall-/Logistikzentrum der LAVU AG in Wels. Im ALZ werden die einzelnen Abfallarten zu größeren Einheiten umgeschlagen und zu spezialisierten Verwertern weitergeleitet.

Verwertung

Im Verwertungsbetrieb entsteht nach der Zerkleinerung, Waschung und Trocknung ein Mahlgut, das anschließend in einem Extruder geschmolzen und granuliert wird. Das so entstan-

dene Regranulat dient zur Herstellung neuer Produkte. Getränkeflaschen aus PET werden zu einem großen Teil wieder zu PET-Getränkeflaschen verarbeitet.



Durch den Einsatz von Sekundärrohmaterial schließt man den Kreislauf und spart Rohstoff ein.

Neben dem ökologischen Vorteil bringt das Sammeln und Recycling auch einen ökonomischen Nutzen.

SELBSTSCHUTZ BEI STURM

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Lassen Sie mindestens 2-mal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche u. dgl. überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen u. dgl. müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Luken, Dachfenster, Lichtkuppeln; rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.

Vor einem Sturm:

? Alle Gegenstände, die dem Sturm eine große Angriffsfläche bieten, fest verankern oder ins Haus räumen.

Gefährdet sind z.B.:

Fensterläden, Fenster, Türen, Tore, Markisen, Zelte

Bretter, Platten u. dgl., die an Mauern angelehnt sind

Planen, Folien u. dgl., die zum Abdecken von Gegenständen verwendet werden

- ? Fahrzeug nicht in der Nähe von Bäumen oder Häusern abstellen
- ? Denken Sie an die Möglichkeit eines Stromausfalls und halten Sie eine Notbeleuchtung bereit

Nach einem Sturm:

- ? Erst dann mit den Aufräumarbeiten beginnen auf die eigene Sicherheit achten
Feuerwehren und Fachfirmen Sicherungsarbeiten betrauen
- ? Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 m Mindestabstand)



WÄHREND des Sturms

Schützende Räume keinesfalls verlassen !

(Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer)

Keine Sicherungs- od. Reparaturarbeiten im Freien vornehmen !

- ? Die Hilfe der Einsatzkräfte nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schwere Sachschäden handelt
- ? Falls Sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Bäumen, Gerüsten, Werbetafeln (herabfallende Teile od. Umsturz)
- ? Im Auto: Vorsicht beim Überholen (Seitenwind) und an exponierten Stellen (Walddurchfahrten, ...)
- ? Nicht unnötig telefonieren; Radio einschalten

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

„Wirtshaus zum Radlbock“

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Sperrtage Oktober bis April: Montag und Dienstag

Tel.Nr.: 07672 – 28671 oder 0660 – 87 40 019



Wildwoche / Martinigansl im Wirtshaus Radlbock

„Wilde Woche“ im Wirtshaus Radlbock



Von **5. November 2010 bis 7. November 2010**
dreht sich bei uns alles ums Wild.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um
Tischreservierung!

„Martinigansl“ traditionell

(Weidegansl aus der Region)

am **11. November 2010**

(Vorbestellung ist erbeten!)



Kürbis und herbstliche Spezialitäten vom 13.10. bis 31.10.2010



Kürbiscremsuppe mit Kernöl

Gebratene Hühnerbrust auf Kürbispaprikagemüse und Kartoffel

Gemüse-Kartoffel-Gröstel



Kleiner kulinarischer Auszug aus unserem Spezialitätenangebot im Oktober

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Radlbock Team!

Tel: 07672/28671 od. 0660/87 40 019